

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Im Geschäftsjahr 2018 lagen die Schwerpunkte der voxeljet AG in der Weiterentwicklung und Komplettierung der Produktpalette und des Dienstleistungsangebotes, sowie im Ausbau der Tochtergesellschaften und der internationalen Vertriebswege. Einen weiteren Schwerpunkt bildete die erfolgreich abgeschlossene Kapitalerhöhung in der zweiten Jahreshälfte des abgelaufenen Geschäftsjahres. Die Gesellschaft konnte im vergangenen Geschäftsjahr den Umsatz weiter steigern und damit die Basis für ein langfristig profitables Wachstum weiter stärken.

Von den amtierenden Aufsichtsratsmitgliedern wurden Herr Peter G. Nietzer und Herr Dr. Stefan Sohn durch die ordentliche Hauptversammlung 2014 und Herr Eberhard Weiblen durch die ordentliche Hauptversammlung 2017 gewählt. Die ordentliche Amtszeit aller gewählten Mitglieder endet mit dem Ablauf der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2018 beschließen wird. Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates änderte sich im Geschäftsjahr 2018 nicht. Der Aufsichtsrat bestand weiterhin aus drei Mitgliedern.

Der Aufsichtsrat stand im abgelaufenen Geschäftsjahr in fortlaufendem engen Kontakt mit dem Vorstand zur regelmäßigen Analyse und Bewertung der Lage der Gesellschaft und zur Diskussion wesentlicher Fragestellungen im Zusammenhang mit der strategischen Ausrichtung der Gesellschaft, Internationalisierungsfragen sowie der Planung für das Geschäftsjahr 2019.

Überwachung und Beratung des Vorstandes

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr 2018 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben mit großer Sorgfalt wahrgenommen, den Vorstand bei der Leitung der voxeljet AG regelmäßig beraten und seine Geschäftsführung überprüft und überwacht. Er unterzog auch das Risikomanagement und die Compliance einer Überprüfung und ist der Auffassung, dass diese den Anforderungen in vollem Umfang entsprechen. Vorstand und Aufsichtsrat haben sich über die strategische Ausrichtung der voxeljet AG abgestimmt und in regelmäßigen Abständen den Stand der Strategieumsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen in der Ausrichtung erörtert. In alle Entscheidungen, die für die voxeljet AG von Bedeutung waren, war der Aufsichtsrat unmittelbar und frühzeitig eingebunden. Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat in schriftlichen und mündlichen Berichten regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Unternehmensplanung, den Gang der Geschäfte, die Weiterentwicklung insbesondere bei Projekten von strategischer Bedeutung sowie die aktuelle Lage der voxeljet AG. Der Vorstand ging dabei auch auf Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen ein und erläuterte die Abweichungen sowie Korrekturmaßnahmen. Gegenstand und Umfang der Berichterstattung des Vorstandes entsprechen den vom

Aufsichtsrat gestellten Anforderungen. Neben den Berichten ließ sich der Aufsichtsrat vom Vorstand ergänzende Informationen erteilen. Insbesondere stand der Vorstand in den Sitzungen des Aufsichtsrates zur Erörterung und zur Beantwortung der vom Aufsichtsrat gestellten Fragen zur Verfügung. Geschäfte, die der Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen, wurden mit dem Vorstand erörtert und eingehend geprüft, wobei regelmäßig der Nutzen und die Auswirkungen des jeweiligen Geschäftes auf die Entwicklung der Gesellschaft im Mittelpunkt standen.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, teilweise auch das gesamte Aufsichtsratsgremium, wurde auch zwischen den Sitzungsterminen des Aufsichtsrates und seiner Ausschüsse ausführlich informiert. So wurden die Strategie, die aktuelle Geschäftsentwicklung und -lage und das Risikomanagement der voxeljet AG sowie wesentliche Einzelthemen und Entscheidungen in regelmäßigen Gesprächen zwischen dem Vorstand und dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates erörtert, der seinerseits die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrats zeitnah informierte. Über wichtige Ereignisse, die von wesentlicher Bedeutung für die Beurteilung der Lage und Entwicklung sowie für die Leitung der voxeljet AG waren, wurde der Vorsitzende des Aufsichtsrates unverzüglich durch den Vorstand informiert. Während des gesamten Geschäftsjahres prüften und diskutierten der Prüfungsausschuss und der Aufsichtsrat jeweils intensiv die Quartalszahlen und Berichte der Gesellschaft. Die Teilnahmequote bei den Aufsichtsratssitzungen betrug 96%.

Die Themen im Aufsichtsratsplenum

Der Aufsichtsrat tagte 2018 in sieben Sitzungen, fasste darüber hinaus Beschlüsse im Wege des schriftlichen Umlaufverfahrens und führte ergänzend eine Vielzahl von Telefonkonferenzen zwecks Erläuterung aktueller Entwicklungen und zu Beschlussfassungen durch.

In der ordentlichen Aufsichtsratssitzung am 31. Januar 2018 beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit der Geschäftsentwicklung im abgelaufenen Quartal, allgemeinen Überwachungsaufgaben sowie Berichterstattung aus den Ausschüssen.

In der ordentlichen Aufsichtsratssitzung am 29. März 2018 beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit der Berichterstattung aus dem Audit Committee, mit dem vorgelegten HGB- sowie IFRS Jahresabschluss bzw. Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2017, der zuvor im Prüfungsausschuss besprochen worden war, den Beschlussfassungen zum HGB- sowie zum IFRS-Konzernabschluss sowie dem Beschluss, der Hauptversammlung die KPMG AG als Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2018 vorzuschlagen. Ferner beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit der Whistleblower Policy des Unternehmens.

Außerdem wurden allgemeine Fragen, die sich aus der Überwachungstätigkeit des Aufsichtsrates ergeben, diskutiert.

In der ordentlichen Aufsichtsratssitzung am 3. Mai 2018 beschäftigte sich der Aufsichtsrat neben der Bearbeitung von allgemeinen Themen zur Unternehmensüberwachung auch mit der

Geschäftsentwicklung des ersten Quartals, dem Ausblick auf das Halbjahresergebnis in der Gruppe, einem Update zur SOX Implementierung und der Geschlechterquote.

In der ordentlichen Aufsichtsratssitzung am 26. Juli 2018 diskutierte der Aufsichtsrat mit dem Vorstand über Fragen der Weiterentwicklung des Strategieprozesses, die wirtschaftliche Entwicklung im abgelaufenen Quartal bzw. dem ersten Halbjahr, allgemeine Themen der Unternehmensüberwachung sowie über den Fortschritt des SOX Implementierungsprojektes.

In der Aufsichtsratssitzung am 5. November 2018 beriet sich der Aufsichtsrat zusammen mit dem Vorstand über den Stand und die Weiterentwicklung der Strategie.

In der ordentlichen Aufsichtsratssitzung am 6. November 2018 beschäftigte sich der Aufsichtsrat neben dem allgemeinen Geschäftsverlauf im abgelaufenen Quartal auch insbesondere mit der Geschäftsentwicklung der Tochtergesellschaft in China sowie der Managementsituation in den USA.

In der Aufsichtsratssitzung am 28. November 2018 diskutierte der Aufsichtsrat den vom Vorstand vorgelegten Entwurf der Planung 2019 und diskutierte insbesondere die Einzelplanungen der Landesgesellschaften.

In der telefonischen Aufsichtsratssitzung am 11. Dezember 2018 beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit der konsolidierten Planung, Einzelfragen und der Verabschiedung der Planung für das Jahr 2019.

Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat haben ihre Entsprechenserklärung zu den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG am 13. bzw. 14. Dezember 2018 abgegeben und den Aktionären am 17. Dezember 2018 auf der Website www.voxeljet.de dauerhaft zugänglich gemacht. Interessenkonflikte im Sinne der Ziffer 5.5 des Deutschen Corporate Governance Kodex sind innerhalb des Aufsichtsrats im Berichtsjahr nicht aufgetreten.

Die Arbeit in den Ausschüssen des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat in seiner konstituierenden Sitzung zwei Ausschüsse gebildet: den Prüfungsausschuss (*Audit Committee*) und den Vergütungs- und Nominierungsausschuss (*Compensation and Nomination Committee*).

Da nach den deutschen aktienrechtlichen Mindestanforderungen beschließende Ausschüsse aus mindestens drei Personen bestehen müssen, waren im Berichtsjahr jeweils alle Mitglieder des Aufsichtsrats zugleich Mitglieder beider Ausschüsse. Den Vorsitz in beiden Ausschüssen führt der Aufsichtsratsvorsitzende Peter Nietzer.

Schwerpunkte der Ausschusstätigkeit im Prüfungsausschuss waren im Berichtsjahr die Berichterstattung zum internen Kontrollsystem und Risikomanagement, zum SOX Implementierungsprojekt, die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses und die Berichterstattung zu den Quartalsberichten, die Vorprüfung der HGB und IFRS-Jahresabschlüsse 2017 und des Lageberichts der voxeljet AG sowie die Vorbereitung der Beschlussfassung des Aufsichtsrats zu diesen Punkten.

Am 26. März 2018 hielt der Prüfungsausschuss unter Anwesenheit eines Vorstandsmitgliedes eine Sitzung zur Diskussion des vorläufigen HGB-Jahresabschlusses sowie des IFRS-Konzernabschlusses ab.

Am 29. März 2018 hielt der Prüfungsausschuss eine Sitzung ab, an der neben einem Vorstandsmitglied auch zwei Vertreter der KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, des gewählten Abschlussprüfers der Gesellschaft für das Berichtsjahr, teilnahmen. Die Vertreter des Wirtschaftsprüfers gaben ergänzende Erläuterungen und beantworteten Rückfragen des Prüfungsausschusses. Der Prüfungsausschuss erörterte den IFRS-Konzernabschluss und empfahl diesen dem Aufsichtsrat zur Billigung. Ferner billigte der Prüfungsausschuss den vorgelegten Bericht des Aufsichtsrates. Außerdem erörterte der Prüfungsausschuss den HGB-Jahresabschluss und empfahl dem Aufsichtsrat den HGB-Jahresabschluss zur Billigung. Abschließend empfahl der Prüfungsausschuss dem Aufsichtsrat, der Hauptversammlung die KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 vorzuschlagen.

In der im Wege einer Telefonkonferenz abgehaltenen Sitzung am 17. Mai 2018 diskutierte der Prüfungsausschuss die Quartalszahlen für das 1. Quartal 2018.

In der im Wege einer Telefonkonferenz abgehaltenen Sitzung am 16. August 2018 diskutierte der Prüfungsausschuss die Quartalszahlen für das 2. Quartal 2018 / Halbjahreszahlen 2018.

Am 24. Oktober 2018 hielt der Prüfungsausschuss eine Sitzung zusammen mit den gewählten Abschlussprüfern der KPMG AG ab und diskutierte die Schwerpunkte, den SOX Implementierungsfortschritt sowie den Zeitplan der Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2018.

In der Sitzung des Prüfungsausschusses am 6. November 2018 erläuterte das Management dem Prüfungsausschuss den Stand der SOX Implementierung und die verbleibenden Herausforderungen bis zum Beginn der erstmaligen SOX-Compliance Prüfung.

In der im Wege einer Telefonkonferenz abgehaltenen Sitzung am 8. November 2018 erläuterte der Abschlussprüfer dem Prüfungsausschuss die Quartalszahlen für das 3. Quartal 2018.

In der im Wege einer Telefonkonferenz abgehaltenen Sitzung am 15. November 2018 diskutierte der Prüfungsausschuss mit dem Management die Quartalszahlen für das 3. Quartal 2018.

An den im Wege einer Telefonkonferenz abgehaltenen Sitzungen des Prüfungsausschusses zur Quartalsberichterstattung nahmen neben einem Vorstandsmitglied auch Vertreter der KPMG AG teil.

Jahresabschluss / Konzernabschluss

Die Rechnungslegung der voxeljet AG wurde im Geschäftsjahr 2018 durch die KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ganghoferstr. 29, 80339 München, geprüft, die von der ordentlichen Hauptversammlung am 30. Mai 2018 zum Abschlussprüfer und zum Konzernabschlussprüfer gewählt worden war. Der Abschlussprüfer hat den HGB-Jahresabschluss sowie den Lagebericht der voxeljet AG sowie den IFRS-Konzernabschluss jeweils unter Einbeziehung der Buchführung geprüft und jeweils mit uneingeschränkten Bestätigungsvermerken versehen.

Nachdem der Prüfungsausschuss den Prüfungsprozess durch die Wirtschaftsprüfer eng begleitet hat und mehrfach über den aktuellen Stand der Prüfung und der Prüfungsergebnisse informiert wurde, sind der vom Vorstand aufgestellte HGB-Jahresabschluss einschließlich Lagebericht, der IFRS-Konzernabschluss sowie die Berichte der KPMG AG über die Prüfung des HGB-Jahresabschlusses / IFRS-Konzernabschlusses im Prüfungsausschuss in seiner Sitzung am 28. März 2019 mit Vertretern der KPMG AG intensiv erörtert worden. Der Abschlussprüfer hat ausführlich über sämtliche wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet und sämtliche Fragen des Prüfungsausschusses umfassend beantwortet.

Der Aufsichtsrat wurde bereits im Prozess der Erstellung des HGB-Jahresabschlusses / IFRS-Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2018 und deren Prüfung durch den Abschlussprüfer in Form von Telefonkonferenzen auf dem Laufenden gehalten. Rückfragen des Aufsichtsrats wurden telefonisch und auch per E-Mail vom Vorstand und vom Abschlussprüfer umfassend beantwortet. Der Aufsichtsrat hat in eigener Verantwortung den vom Vorstand aufgestellten HGB-Jahresabschluss / IFRS-Konzernabschluss, den Lagebericht und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung sind keine Einwendungen zu erheben. Der Aufsichtsrat schließt sich dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer an und hat den HGB-Jahresabschluss / IFRS-Konzernabschluss der Gesellschaft am 28. März 2019 gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. In einem ereignisreichen Jahr haben sie hohen Einsatz gezeigt. Allen Kunden und Partnern dankt der Aufsichtsrat für die gute Zusammenarbeit.

28. März 2019

Für den Aufsichtsrat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P.G. Nietzer', written in a cursive style.

Peter G. Nietzer

Vorsitzender des Aufsichtsrats